

11.12.2018 - 08:22 Uhr

## Nach Konsultationseingabe bleiben 14 weitere Stellen bei Meyer Burger bestehen

Olten (ots) -

Die Enttäuschung war gross, als Meyer Burger Mitte Oktober 2018 zum wiederholten Male einen Stellenabbau bekannt gab. Während des Konsultationsverfahrens machten die Mitarbeitervertretung von Meyer Burger zusammen mit den Angestellten Schweiz Vorschläge, wie der geplante Stellenabbau gemildert werden könnte. Dies hat zu einem Teilerfolg geführt: Von den bis zu neunzig am Standort Thun durch Abbau / Verlagerung betroffenen Stellen werden vierzehn doch in Thun verbleiben. Meyer Burger wird die Forschung & Entwicklung für Non-PV-Drahtsägen nicht wie geplant nach Deutschland verlagern.

Für die Betroffenen wird, auf Anregung der Mitarbeitervertretung und der Angestellten Schweiz, der bestehende Sozialplan bis zum 31.12.2020 verlängert und punktuell verbessert. Weiter will Meyer Burger die von der Arbeitnehmerseite im Rahmen des Konsultationsverfahrens eingebrachten Vorschläge zu flexiblen Arbeitszeitmodellen "wohlwollend prüfen".

Die Angestellten Schweiz sind seit 100 Jahren die Stimme der Angestellten aus dem Mittelstand und vertreten deren Interessen in der Politik wie in Unternehmen.

Der Verband setzt sich sozialpartnerschaftlich, konstruktiv und zuverlässig für gute Arbeitsbedingungen, faire Löhne und sichere Arbeitsplätze ein - zum Wohl von Gesellschaft und Wirtschaft. Ihren Mitgliedern bieten die Angestellten Schweiz zudem ein umfassendes, auf persönliche Bedürfnisse angepasstes Angebot an Weiterbildungen, Beratungen, Dienstleistungen und Informationen - für das persönliche Weiterkommen jedes Einzelnen. Weitere Informationen unter [www.angestellte.ch](http://www.angestellte.ch)

Kontakt:

Caroline Hasler,  
Sozialpartnerschaft Angestellte Schweiz,  
044 360 11 54

Hansjörg Schmid,  
Kommunikation Angestellte Schweiz,  
Tel. 044 360 11 21

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100823089> abgerufen werden.